



Die Männer vom Liederkranz Biberach eröffneten den Konzertabend mit dem gesungenen Slogan „Guten Abend, guten Abend“ und setzten damit eine fröhliche Atmosphäre.



Die Kirchen-Kindern-Biberach (KiKiBi) unter der Leitung von Ilka und Samira Heizmann begeisterten mit ihrer frischen Art und ihrem unglaublichen Engagement.

Fotos: Gerhard Große

## Erfolgreicher Neu-Start des „Chor für Alle“

Der Konzertabend des Liederkranz Biberach fand großen Anklang. Der Verein hat wichtige Schritte unternommen, um die Zukunft des Chores sowohl der Männerstimmen als auch der gemischten Stimmen zu sichern.

■ Von Gerhard Große

**BIBERACH.** Am vergangenen Samstag fand im Rietsche-Saal das erste Konzert unter dem neuen Konzept des Vereins „Chor für Alle – Liederkranz Biberach e.V.“ statt, das sowohl das Publikum als auch die Mitglieder des Vereins begeisterte.

### Fröhliche Atmosphäre zum Auftakt

Der Einmarsch der Männer mit dem gesungenen Slogan „Guten Abend, guten Abend“ setzte eine fröhliche Atmosphäre, und die Männerstimmen begannen mit den ersten Liedern, während die 27 Kinder sich auf den Boden im Gang setzten.

Es folgten Auftritte sowohl von den Männern als auch von den Kindern. Die Männer begannen mit „Leben ist mehr“ von Rolf Zuckowski, „Singen tut gut“ (Wellerman-Melodie). Nach der Begrüßung und weiteren Vorträgen der Männer u. a. „Fürstenfeld“ von STS, „Rock mi!“ von voXXclub und dem bekannten „Dorfkind“ von den Dorffrockern kamen die Kinder zum Zuge: „Freudenschrei“, „Frieden für die Kinder“, „Roter Luftballon“ waren ihre Lieder.

### Kinder und Männer sangen gemeinsam

Besonders begeistert war das Publikum vom folgenden Vortrag der Kinder gemeinsam mit den Männerstimmen: „Alle Kinder haben Träume“ von Lichterkinder. Dieses Lied wurde vom Publikum nochmals als Zugabe eingefordert.

Ein großer Dank gebührt den Kirchen-Kindern-Biberach (KiKiBi) unter der Leitung von Ilka und Samira Heizmann, die mit ihrer frischen Art und ihrem unglaublichen Engagement einen fantastischen Auftakt für das Konzert lieferten.

### Guido Lerch für 60 Jahre aktives Singen geehrt

Zwischen den Vorträgen wurde noch eine besondere Ehrung vom Verein und dem Chorverband Kinzigtal durchgeführt: Für 60 Jahre aktive Sängerschaft wurde Ehrenmitglied Guido Lerch geehrt. Sichtlich bewegt nahm er die Ehrung entgegen und die besten Wünsche des Chores und des Publikums begleiteten ihn an den Platz zurück.

### Eine bunt gemischte Gruppe von singbegeisterten Menschen

In der Pause legten die Männer die schwarz/weiß-Uniform ab und zogen bunte Hemden an, um auch hier einen Aufbruch, einen sichtbaren Wandel zu signalisieren. Denn nach der Pause startete der Projektchor durch und zeigte welche Leistungen auch mit einer bunt gemischten Gruppe von singbegeisterten Menschen ganz unterschiedlichen Niveaus möglich ist.

Lieder wie „Altes Fieber“ von den Toten Hosen, „Wie kann es sein“ und „Ich kann nur den Refrain“ von den Wise Guys, „Major Tom“ von Peter Schilling und schlussendlich „Komet“ von Apache207 und Udo Lindenberg zeigten den ganz



Mit dem gemischten Projektchor „Chor für Alle – Liederkranz Biberach e.V.“ ist ein erfolgreicher Neustart gelungen. Das erfolgreiche Konzert im Rietsche-Saal unter dem Motto „Altes Fieber – neue Wege“ lässt für die Zukunft des Vereins hoffen.

neuen Stil des Chores auf. Auch hier verlangte das Publikum spontan nach einer Zugabe.

Das Publikum konnte bei verschiedenen Liedern mitklatschen und diese Unterstützung motivierte die Sängerinnen und Sänger sichtlich zu Höchstleistungen.

### Neues Liedgut einstudiert

Anzumerken ist vor allem das Liedgut: bis auf das Eröffnungslied war das gesamte Repertoire komplett neu. Die Männerstimmen hatten 13 Proben, der Projektchor 12 Proben – das war natürlich mit „heißer Nadel“ gestrickt, zeigt aber auch was möglich ist, wenn sich die Sängerinnen und Sänger so richtig ins Zeug legen.

Mit großer Hingabe gelang es der Dirigentin Sonja Große

die Menschen unterschiedlicher Erfahrungsgrade zusammen zu bringen. Und ein Konzert zu konzipieren und durchzuführen, das sehr herausfordernd war und trotzdem sehr viel Freude, auch in der Probenarbeit gemacht hat.

Begleitet wurde das Konzert am Klavier virtuos von Michaela Große, die auch einen Teil der Probenarbeit übernommen hatte. Für den Rhythmus sorgte bei den entsprechenden Liedern Samira Heizmann mit der Cachon-Sitztrommel.

### In den Chor für Alle hineinschnuppern

Der gemischte Chor soll nun dauerhaft beibehalten werden, um natürlich auch intensiver an diesen und neuen Stücken zu arbeiten, und um dem Publi-

kum beim nächsten Konzert ein noch attraktiveres Programm zu bieten. Daher würden sich der Chor über weitere interessierte Menschen freuen, die unverbindlich die Proben besuchen und mal „hineinschnuppern“ wollen.

Wie schon geschrieben, was der Chor singt ist für Anfänger genauso geeignet wie für langjährige erfahrene Sängerinnen und Sänger. Und das Alter spielt auch keine Rolle – denn der Wille und das Engagement zählen.

Die großzügigen Spenden der Abendbesucher, sei es in Form von Geld in den Spendentüten oder Noten, sind für den Verein von unschätzbarem Wert. Besonders hervorzuheben sind Notenspenden.

### „Altes Fieber – neue Wege“

Der Applaus des Publikums signalisierte deutlich, dass das Motto des Konzerts, „Altes Fieber – neue Wege“, auf offene Ohren gestoßen ist. Der Verein hat damit wichtige Schritte unternommen, um die Zukunft des Chores sowohl der Männerstimmen als auch der gemischten Stimmen zu sichern.

Das Publikum darf gespannt sein, welche weiteren Aktionen der Chor als nächstes plant und umsetzen wird. Es verspricht eine aufregende Zeit für den „Chor für Alle – Liederkranz Biberach e.V.“ zu werden.

Ein Dank gilt auch den Helfern vom Kirchenchor, die sich um die Bewirtung gekümmert haben und auch allen, die an dieser Stelle nicht einzeln erwähnt werden können.



Ehrung für 60 Jahre aktives Singen (von links): Dirigentin Sonja Grosse, Präsident Roland Bodmer vom Chorverband Kinzigtal, Gertrud Lerch, Sängerjubilär Guido Lerch und Vorsitzender Markus Heizmann.



Blick in den vollbesetzten Rietsche-Saal. Das Publikum konnte bei verschiedenen Liedern mitklatschen und diese Unterstützung motivierte die Sängerinnen und Sänger sichtlich zu Höchstleistungen.